

Gemeinde Steinburg  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 02.07.2019  
Im Gemeinschaftshaus Sprenge,  
Raumredder 26

Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 21:15 Uhr  
Unterbrechung von ./.  
bis ./.

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 bis 10

---

Mielczarek  
(Protokollführer)

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 17

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Meyer
2. GV Bern
3. GV Moß
4. GV'in Fenske
5. GV'in Haase
6. GV'in Tretau
7. GV'in Martens
8. GV Saggau
9. GV Busche, H.
10. GV Busche, W.
11. GV Steinmann
12. GV Knak
13. GV Jendrek
14. GV Heß
15. GV'in Heß

b) nicht stimmberechtigt:

1. Hr. Mielczarek; Amt Bad  
Oldesloe-Land, Protokollführer

es fehlen entschuldigt:

1. GV Busche, D.
2. GV Höppner

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 21.06.2019 auf  
Dienstag, den 02.07.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße  
Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 15 –  
beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bgm. Meyer diese wie folgt zu ändern:

Der bisherige TOP 16a) „Antrag auf B-Plan Änderung“ entfällt.

Als neuer TOP 16a) wird eingefügt: „Gemeindliches Einvernehmen für die Verlängerung der Baugenehmigung zum Bauantrag zum Bauvorhaben -Neubau eines Reihenhauses mit 3 Wohneinheiten im Mittelweg 7-; Antragsteller: Karin und Heino Doose“

Weiterhin wird beantragt die TOP 16) und 17) nicht-öffentlich zu beraten.

**Da hierzu keine Aussprache gewünscht ist, ergeht folgender Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird wie beantragt geändert, die TOP 16) und 17) werden nicht-öffentlich beraten.**

**Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen**

Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.

### Tagesordnung

1. Wahl eines Mitgliedes in den Bau- und Planungsausschuss
2. Wahl eines stellv. Mitgliedes in den Bau- und Planungsausschuss
3. Wahl eines Mitgliedes in den Umweltausschuss
4. Wahl eines stellv. Mitgliedes in den Umweltausschuss
5. Wahl eines Mitgliedes in den Kulturausschuss
6. Wahl zweier stellv. Mitglieder in den Kulturausschuss
7. Wahl zweier stellv. Mitglieder in den Finanzausschuss / Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
8. Wahl eines stellv. Mitgliedes in den Kindergartenzweckverband
9. Protokoll der Sitzung vom 21.05.2019
10. Bericht des Bürgermeisters
11. Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden
12. Einwohnerfragestunde
13. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
14. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
15. Gemeindliche Stellungnahme zum Entwurf der Verordnung zum zentralörtlichen System
16. Grundstücksangelegenheiten
17. Personalangelegenheiten

**Die Tagesordnungspunkte 16) und 17) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.**

**TOP 1: Wahl eines Mitgliedes in den Bau- und Planungsausschuss**

---

Die ABiS-Fraktion beantragt eine Position im Bau- und Planungsausschuss neu zu besetzen. Für das bürgerliche Mitglied Roland Riesel soll künftig GV Stefan Heß im Ausschuss vertreten sein.

Geheime Wahl wird nicht beantragt

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**GV Stefan Heß wird als neues Mitglied in den Bau- und Planungsausschuss gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

**TOP 2: Wahl eines stellv. Mitgliedes in den Bau- und Planungsausschuss**

---

Durch die Wahl des bisherigen stellvertretenden Mitgliedes GV Stefan Heß als ständiges Mitglied ist ein neues stellvertretendes Mitglied zu wählen.

Die ABiS Fraktion schlägt GV Knak vor.

Geheime Wahl wird nicht beantragt.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**GV Knak wird als stellvertretendes Mitglied in den Bau-im Planungsausschuss gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

**TOP 3: Wahl eines Mitgliedes in den Umweltausschuss**

---

Die ABiS-Fraktion beantragt eine Position im Umweltausschuss neu zu besetzen. Für das bürgerliche Mitglied Andreas Hack soll künftig GV Knak im Ausschuss vertreten sein.

Geheime Wahl wird nicht beantragt

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**GV Knak wird als neues Mitglied in den Umweltausschuss gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

**TOP 4: Wahl eines stellv. Mitgliedes in den Umweltausschuss**

---

Durch die Wahl des bisherigen stellvertretenden Mitgliedes GV Knak als ständiges Mitglied ist ein neues stellvertretendes Mitglied zu wählen.

Die ABiS Fraktion schlägt GV Stefan Heß vor.

Geheime Wahl wird nicht beantragt.

**noch zu TOP 4):**

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**GV Stefan Heß wird als stellvertretendes Mitglied in den Umweltausschuss gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

**TOP 5: Wahl eines Mitgliedes in den Kulturausschuss**

---

Die ABiS-Fraktion beantragt eine Position im Kulturausschuss neu zu besetzen. Für das bürgerliche Mitglied Claudia Büscher soll künftig GV'in Sabine Heß im Ausschuss vertreten sein.

Geheime Wahl wird nicht beantragt

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**GV'in Sabine Heß wird als neues Mitglied in den Kulturausschuss gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

**TOP 6: Wahl zweier stellv. Mitglieder in den Kulturausschuss**

---

Die bisherige Stellvertreterin Frau Sabine Heß ist aus dem Ausschuss ausgeschieden, da sie Mitglied der Gemeindevertretung wurde. Weiterhin beruft die ABiS-Fraktion das stellvertretende bürgerliche Mitglied Carole Hack ab.

Als neue stellvertretende Mitglieder schlägt die ABiS Fraktion GV Stefan Heß und GV Steinmann vor.

Geheime Wahl wird nicht beantragt

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**GV Stefan Heß und GV Steinmann werden als stellvertretende Mitglieder für die ABiS Fraktion in den Kulturausschuss gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen**

**TOP 7: Wahl zweier stellv. Mitglieder in den Finanzausschuss / Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung**

---

Die bisherige stellv. Mitglied Sabine Heß ist aus dem Ausschuss ausgeschieden, da sie Mitglied der Gemeindevertretung wurde. Weiterhin beruft die ABiS-Fraktion das bürgerliche stellv. Mitglied Dr. Martin Büscher ab.

Als neue stellv. Mitglieder schlägt die ABiS Fraktion GV'in Sabine Heß und GV Jendrek vor.

**Geheime Wahl wird nicht beantragt**

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**noch zu TOP 5):**

**GV`in Sabine Heß und GV Jendrek werden als stellvertretende Mitglieder für die ABiS Fraktion in den Finanzausschuss/Auszug zur Prüfung der Jahresrechnung gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen**

**TOP 8: Wahl eines stellv. Mitgliedes in den Kindergartenzweckverband**

---

Die ABiS Fraktion beruft das stellv. bürgerliche Mitglied Carol Hack aus dem Kindergartenzweckverband ab. Als neues stellvertretendes Mitglied wird GV Stefan Heß vorgeschlagen.

**Geheime Wahl wird nicht beantragt.**

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung wählt GV Stefan Heß als stellvertretendes Mitglied für die ABiS Fraktion in den Kindergartenzweckverband.**

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein Stimme**

**TOP 9: Protokoll der Sitzung vom 21.05.2019**

---

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Anmerkungen.

**TOP 10: Bericht des Bürgermeisters**

---

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

- a) Gespräch über Kreisfinanzen und Sachstand zur Regionalplanung am 05.06.2019**  
Die Bürgermeister und Finanzausschussvorsitzenden der Gemeinden waren zum Kreis eingeladen, um über die Verwendung des Finanzmittelüberschusses des Kreises zu sprechen. Die Kreistagsfraktionen hatten sowohl über die Anpassung der Kreisumlagen beraten als auch über Vorschläge wie das Geld für Projekte auf Kreisebene verwendet werden könnte. Die Bürgermeister sprachen sich unisono für die Erstattung der Umlagegelder an die Gemeinden aus. Ein Beschluss des Kreistages steht dazu noch aus. Im Anschluss an das Gespräch wurde in einem zweiten Themenkomplex eine Information des Fachdienstleiters "Planung und Verkehr" Herrn Fischer zum Thema "Sachstand zur Regionalplanung" gegeben.
- b) Krankheitsvertretung für einen Gemeindearbeiter**  
Es ist eine Ausschreibung veröffentlicht worden mit Bewerbungsfrist bis zum 01.07.2019. Die Bewerbungen werden vom Amt gesichtet und ab 05.07.2019 sollen ggf. erforderliche Vorstellungsgespräche erfolgen.
- c) Radweg Mollhagen nach Eichede**  
Die Amtsverwaltung hat den Kreis erneut angeschrieben und um Pflege, Ausbesserung, Sanierung des Radweges gebeten.

**noch zu TOP 10):**

**d) Nichtöffentliche Anhörung der Träger öffentlicher Belange zum dreistreifigen Ausbau der B 404 am 12.06.2019 im GH Sprenge**

Wenige Minuten vor Beginn der Anhörung teilte Herr Hoffmann vom LBV auf Nachfrage mit, dass der LBV die Notzufahrt für die FF Sprenge nicht genehmigt. Der Bgm. hat zu Protokoll gegeben, dass die Gemeinde die Notzufahrt mit Nachdruck fordert. Die Gemeinde hat davon keine Vorteile. Es geht hier ausschließlich um die Hilfe für Schwerstverletzte, bei der es auf jede Minute ankommt.

Nachdem der Bgm. die Begründung der Ablehnung erhalten hat, erfolgte eine Rücksprache, in der die Argumente von Gemeinde und Feuerwehr direkt vorgetragen wurden. Die Ablehnung, die noch keine endgültige Entscheidung war, wird nach einer erneuten Erörterung beim LBV jetzt neu überdacht. Dazu erhält die Gemeinde noch weitere Fragen zur Beantwortung.

**e) Neuer Nutzungsvertrag für den SV Eichede**

Die Arbeitsgruppe konnte noch nicht wieder tagen, da der SVE die angeforderten Unterlagen erst am 22.6.2019 gemailt hat. Zugleich hat Herr Gehrken um ein Gespräch mit dem Bgm. gebeten, um eine Angelegenheit persönlich zu erörtern. Es besteht weiterer Klärungsbedarf über das Amt.

**TOP 11: Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden**

---

- a) GV W. Busche berichtet über den Umweltausschuss vom 13.6.2019. Insbesondere wurde über die Parksituation in der Lasbeker Straße beraten. Für die Erntezeit vom 8. Juli bis 18. August wird ein eingeschränktes Halteverbot ausgesprochen. Weiterhin lag die Kostenschätzung der Wegebereisung vor, die Maßnahmen wurden reduziert, so dass der Haushaltsansatz eingehalten wird. Weiterhin wurde über die Baumbegutachtung beraten. Die letzte Begutachtung erfolgte 2016. In diesem Gutachten wurde angeregt, einige Bäume zeitnah erneut zu begutachten. Ein Angebot für eine neue Begutachtung liegt vor, welches jedoch noch nicht beauftragt wurde. Der Bürgermeister führt aus, dass er zum vorliegenden Angebot noch Rückfragen hatte, welche zwischenzeitlich geklärt wurden. Da auf der heutigen Sitzung nicht bekannt ist, ob die Gemeindevertretung hierüber schon einen Beschluss gefasst hat, wird die Verwaltung um Prüfung gebeten.  
*Anmerkung der Verwaltung: In der jetzigen Wahlzeit wurde noch kein Beschluss über die Beauftragung eines Baumgutachtens gefasst.*
- b) GV'in Martens berichtet für den Finanzausschuss, dass dieser nicht getagt hat.
- c) GV Martens berichtet für den Schulverband Mollhagen, dass auf der letzten Sitzung die Jahresrechnungen beschlossen wurden. Weiterhin soll die Schülerbeförderung in 2020 nicht mehr mit dem verbandseigenen Kleinbus sondern mit Taxis erfolgen, da der Kreis die Beförderung mit einem eigenen Kleinbus nicht mehr fördert. Weitere Themen waren das Catering sowie der Tag der offenen Tür am 25. September.
- d) Bürgermeister Meyer berichtet über den letzten Bau- und Planungsausschuss. Themen hier waren insbesondere Fragen der Löschwasserversorgung und Maßnahmen bei einem großflächigen Stromausfall.
- e) GV Jendrek berichtet, dass der Kulturausschuss nicht getagt hat.
- f) GV und Fenske berichtet über die letzte Sitzung des Kindergartenzweckverbandes. Die Kita ist voll belegt. Es wurden restliche Malerarbeiten sowie die Beschaffung eines Geschirrspülers beauftragt. Das DRK hat einen neuen Hausmeister eingestellt. Auf dem Gelände wurden Ratten gesichtet, eine Bekämpfung wurde beauftragt.
- g) Bürgermeister Meyer berichtet, dass der Abwasserzweckverband Sandesneben nicht getagt hat.

TOP 12: Einwohnerfragestunde

---

Aus dem anwesenden Publikum werden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 13: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

---

- a) GV Steinmann berichtet, dass die Nachverdichtung im Gärtnerweg erfolgt ist.
- b) GV Wolfgang Busche berichtet, dass ein Bürger sich über starken Bewuchs einer Hecke beschwert hat. Leider hat er noch keine Antwort erhalten. Im Weiteren wird über die Abarbeitung und Rückmeldung von Hinweisen des Schadensmelders auf der Homepage gesprochen. Das Amt wird gebeten, den Ablauf besser zu organisieren. Der Protokollführer wird sich der Sache annehmen.

TOP 14: über- und außerplanmäßige Ausgaben

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Übersicht vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Zur Ausgabe der Jugendfeuerwehr berichtet der Bürgermeister, dass diese durch Spenden gedeckt ist, welche jedoch bereits im letzten Haushaltsjahr geflossen sind.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertreter stimmen den vorliegenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben nachträglich zu.**

**Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen**

TOP 15: Gemeindliche Stellungnahme zum Entwurf der Verordnung zum zentralörtlichen System

---

Der Bürgermeister berichtet, dass sich der BPA am 25.06. mit der Angelegenheit beschäftigt hat.

Nach kurzer Beratung in folgender Beschluss:

**Die Gemeindevertretung beschließt die nachfolgende Stellungnahme:**

**Die Gemeinde Steinburg begrüßt den Entwurf der Verordnung zum Zentralörtlichen System ganz außerordentlich.**

**Die Gemeinde Steinburg freut sich, dass ihre über viele Jahre verfolgte Arbeit und Argumentation nun nach dem Willen der Landesregierung zur Einstufung als Ländlicher Zentralort führen soll.**

**Die Gemeinde Steinburg hat bereits mit der Machbarkeitsstudie "Ländlicher Zentralort Mollhagen" im Dezember 2011 belegt, dass die rechnerischen Voraussetzungen für die Einstufung als Ländlicher Zentralort gegeben sind.**

**noch zu TOP 15):**

**Die zwischenzeitlich erfolgte wohnbauliche Entwicklung, die stetig steigenden Einwohnerzahlen, der Ausbau des Kindergartens auf 120 Plätze mit 7 Gruppen, die Weiterentwicklung der Grundschule zur Offenen Ganztagschule, die Bereithaltung wesentlicher Einrichtungen der Daseinsvorsorge auch für die Nachbargemeinden sowie die Entwicklungsprognosen für Stormarn und das Gemeindegebiet untermauern den gemeindlichen Wunsch nach Einstufung als ländlicher Zentralort. Die Gemeinde Steinburg lässt derzeit unter umfangreicher Einwohnerbeteiligung ein Ortsentwicklungskonzept durch das Planungsbüro BCS (Langmaak und Lopitz GbR, Lübeck) erarbeiten, um ihre längerfristige Entwicklung gezielt und planvoll zu gestalten und den Ortsteil Mollhagen als regional bedeutsames Versorgungszentrum im ländlichen Raum zu stärken.**

**Die Einstufung als ländlicher Zentralort ist dabei ein sehr bedeutsamer Schritt.**

**Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen**

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 16) und 17) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit verlässt nunmehr den Sitzungsraum.**

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 16) und 17) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.**

TOP 16: Grundstücksangelegenheiten

---

TOP 17: Personalangelegenheiten

---

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Der Vorsitzende gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.**

Die Sitzung wird um 21:15 Uhr geschlossen.

---

Bürgermeister

---

Protokollführer